

Jugendnah und wertschätzend

Esperanza-Workshops zur Sexualpädagogik mehrfach ausgezeichnet

METTMANN. Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, ein einfühlsames Verhältnis zum eigenen Körper und seinen Empfindungen zu entwickeln, ist eine wichtige Aufgabe der Esperanza-Schwangerschafts- und Väterberatungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer (SKFM). „Sexualität im Schulunterricht ist bei aller Freizügigkeit in den Medien für viele junge Menschen immer noch ein schambesetztes Thema, über das sie lieber cool und distanziert reden“, erklärt SKFM-Geschäftsführerin Lilo Löffler. Deshalb bietet der SKFM als Ergänzung zum Biologieunterricht Workshops an, in denen neben dem Sachwissen auch Herz und Emotionen angesprochen werden. Angesprochen sind ältere Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren. Jüngere Kinder ab der fünften Klasse gehen das Thema spielerisch an. „Die Sprache unserer Berater ist jugendnah und

wertschätzend, dadurch fühlen sich die Jugendlichen stark angesprochen“, erklärt Rita Rüttger vom SKFM den Erfolg der Kurse. Das zertifizierte, kostenpflichtige Programm wurde unter dem Titel „MFM-Projekt“ mehrfach ausgezeichnet. Die

sechsstündigen Projekttag bieten sich an für Klassen der weiterführenden Schulen und Berufsschulen, aber auch für größere Gruppen der kirchlichen Jugendarbeit. Informationen gibt der SKFM unter Telefon (0 21 04) 1 41 92 45. CS



Lilo Löffler (links) und Rita Rüttger machen sich stark für das Selbstvertrauen von Jugendlichen. (Foto: CS)